

Sterbegeldstiftung der ehemaligen PTT-Union

Jahresbericht 2023

Sitzung vom 14. Mai 2024

Zur jährlichen Sitzung traf sich der Stiftungsrat der Sterbegeldstiftung am 14. Mai 2024 im Restaurant Alte Post in Basel. Die Mitglieder des Stiftungsrat waren vorzeitig anwesend so, dass Heinz Hirt, Präsident die Sitzung um 18:20 Uhr eröffnen konnte. Das Protokoll der Sitzung vom 09.Mai 2023 wurde einstimmig angenommen.

Kassenbericht vom Kassier Martin Rüegg

Im Jahr 2023 mussten 10 Sterbegelder ausbezahlt werden, Fr.4'750.00
Weitere Auslagen Fr.1'349.45, Spesen Post/BKB, Stiftungsaufsicht, Steuern BS und Spesen Stiftungsrat.
Einnahmen keine. Verlust im 2023 Fr.6'099.45
Das Vermögen der Stiftung betrug am 31.12.2023 Fr.69'538.75.

Am 14.05.2024 wurde die Kasse vom Revisor Daniel Bloch geprüft.
Die Jahresrechnung wird durch den Stiftungsrat einstimmig genehmigt.
Danke Martin für deine anspruchsvolle und gewissenhafte Arbeit.

Mutationen vom Paul Zurlinden

Mitgliederbestand am 07.Mai 2023 351 Mitglieder. Am 14.Mai 2024 319 Mitglieder.
7 Mitglieder sind Verstorben. 25 Mitglieder sind bei syndicom ausgetreten.
Danke Paul für deine aufwendige Recherche.

Nachdem Heinz Hirt (altershalber) seine Demission als Präsident angekündigt hatte, stellt sich Hans Preisig als neuer Präsident zur Verfügung und wird einstimmig gewählt. Einen gebührenden Dank an Heinz für die 7 Jahre als Präsident.

Als neues Mitglied wird Jürg Aeschbacher in den Stiftungsrat gewählt. Hans und Martin vereinbaren einen Termin bei der Handelskammer damit die Änderung des neuen Präsidenten eingetragen wird. Paul Informiert, dass auf der von Ihm betreuten Internetseite pensyba.ch unter Informationen die Protokolle ab 2014 abrufbar sind.

Stiftungsrat der Sterbegeldstiftung

Hans Preisig	Präsident
Martin Rüegg	Kassier
Paul Zurlinden	Mutationen
Jürg Aeschbacher	Protokoll
Willi Tschudin	Beisitzer



Hans Jürg Willi Martin Paul

Alle Mitglieder welche am 20. März 1999 Mitglied bei der PTT-Union waren und heute noch Mitglied in der Gewerkschaft sind, sind Mitglied dieser Stiftung. Beim Todesfall eines Mitgliedes erhält der Partner, die Partnerin Fr. 500.-. Beim Tode eines Partners das Mitglied Fr. 250.-. Die Stiftung bleibt bestehen bis kein Geld mehr vorhanden ist.

Jürg Aeschbacher